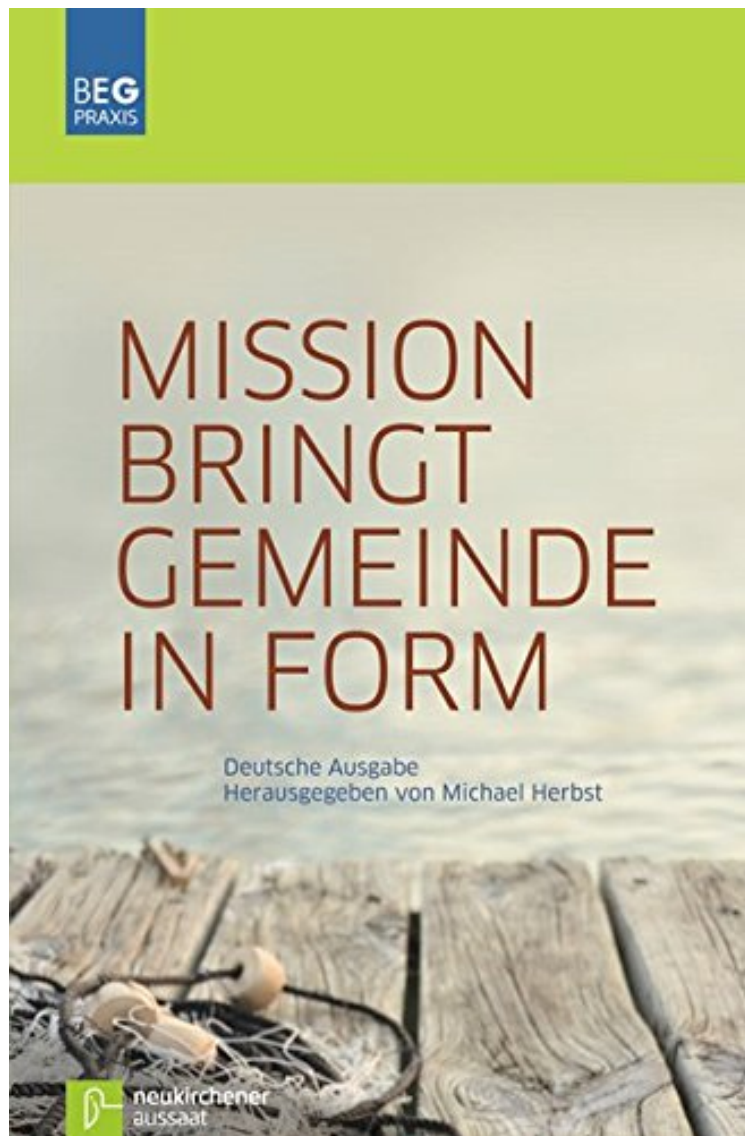


[Online library] Mission bringt Gemeinde in Form: BEG-Praxis (Beitrge zu Evangelisation und Gemeindeentwicklung Praxis)

## Mission bringt Gemeinde in Form: BEG-Praxis (Beitrge zu Evangelisation und Gemeindeentwicklung Praxis)

Von Neukirchener Verlag

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #593492 in BcherVerffentlicht am: 2008-01-29Abmessungen: 8.70 x .87b x 5.75l, Einband: Taschenbuch270 Seiten | File size: 44.Mb

Von Neukirchener Verlag : Mission bringt Gemeinde in Form: BEG-Praxis (Beitrge zu Evangelisation und Gemeindeentwicklung Praxis) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mission bringt Gemeinde in Form: BEG-Praxis (Beitrge zu Evangelisation und Gemeindeentwicklung Praxis):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Deutsche Kirchen lernen von England  
Von OL1988  
Es ist ein Buch, was "Einheit in Vielfalt" und einen kontextbezogene Gemeindeform betont. Hierfr werden verschiedene Formen von Gemeindeleben vorgestellt und auch eine kurze Missionstheologie dargelegt. Es ist fr Landeskirchen geschrieben, aber auch Freikirchen knnen davon profitieren. Ich wrde dieses Buch jeden Gemeindeleiter empfehlen, denn es erweitert den Horizont von Gemeinde.

Kurzbeschreibung  
In der anglikanischen Kirche ist "church planting" lngst ein bewhrtes Konzept. Entscheidende Bezugsgre sind nicht mehr Dorf oder Nachbarschaft, sondern Beziehungen am Arbeitsplatz oder unter Freunden. Dieses Buch beschreibt die Lage in Deutschland und gibt Tipps zum Aufbau neuer Gemeindeformen.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Michael Herbst, geb. 1955, Dr. theol., Pfarrer und Krankenhausesorger, ist seit 1996 Professor fr Praktische Theologie an der Theologischen Fakultt Greifswald und seit 2004 Direktor des Instituts zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung.  
Wolfgang Huber, geb. 1942, Dr. theol., war von 1993 bis 2009 Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und von 2003 bis 2009 Ratsvorsitzender der EKD. Ende 2009 trat er in den Ruhestand. Seit 2010 ist er Fellow des Stellenbosch Institute for Advanced Study (STIAS) in Sdafrika.  
Hartmut Brend, geb. 1942, Studium der evangelischen Theologie in Berlin und Heidelberg, wissenschaftlicher Assistent an der Universitt Mnster. Theologischer Mitarbeiter und persnlicher Referent der Bischfe Kurt Scharf und Martin Kruse in Berlin, danach Direktor der Arbeitsgemeinschaft MBK in Bad Salzuflen. Von 1988 bis 2007 Generalsekrettr der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD in Berlin. Lebt im "ttigen Ruhestand" in Berlin.